

3.1.I. Die Volksvertretungen als die Grundlage des einheitlichen Systems der sozialistischen Staatsmacht und vollständigste Verkörperung ihres demokratischen Charakters

Die Volksvertretungen in der DDR sind Ausdruck der schöpferischen Anwendung der Leninschen Lehre von den Sowjets auf die konkreten historischen Entwicklungsbedingungen in der DDR durch die Arbeiterklasse und ihre führende Kraft, die SED, Die sozialistischen Volksvertretungen in der DDR sind Organe vom Typ der Sowjets, Sie weisen die gleichen wesentlichen Merkmale wie die Sowjets auf.

Daraus folgt, daß das grundlegende Entwicklungsgesetz auch der sozialistischen Volksvertretungen in der DDR die Vertiefung ihres Charakters als arbeitende Körperschaften ist. Der Begriff "arbeitende Körperschaft" im Leninschen Sinne bedeutet, daß die Machtorgane - die Volksvertretungen - Organe der Arbeitenden selbst sind, daß sie die gesellschaftliche Arbeit organisieren und daß sie selbst arbeiten, d. h. die Einheit von Beschlußfassung, Durchführung und Kontrolle verwirklichen. Die Vertiefung dieses ihres Charakters heißt zugleich, für ihre ständige klassenmäßige Stärkung Sorge zu tragen, ihre Kompetenzen entsprechend der zunehmenden Reife der sozialistischen Gesellschaft zu entwickeln, die Beziehungen von Vertretungsorganen und hauptamtlichem Staatsapparat immer enger zu gestalten und das Zusammenwirken von Volksvertretungen und gesellschaftlichen Organisationen unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei der Arbeiterklasse systematisch zu vervollkommen.

Die Volksvertretungen sind die leitenden, koordinierenden und kontrollierenden Zentren im staatlichen Leitungssystem, die alle seine Verzweigungen vereinigen. Sie schaffen, vereinigen, koordinieren, leiten die übrigen Glieder des Staatsapparates, bei ihnen laufen alle Fäden der staatlichen Leitung zusammen. Entsprechend ihrer Machtvollkommenheit entscheiden sie die wichtigsten Lebensfragen der Gesellschaft. Sie sind die führenden Glieder des Staatsapparates, sie leiten die Tätigkeit aller